



IGS: Ab in den Südkreis

Kreis Peine. „Lengede“ lautet die deutliche Empfehlung des Schulexperten Karl-Heinz Uflerbäumer für den Standort einer zweiten Integrierten Gesamtschule im Peiner Land. Gestern hat er sein Gutachten dem Kreis-Schulsausschuss vorgestellt. Begleitet wurde die Sitzung von einer Demonstration. Mehr als 200 Schüler, Lehrer und Eltern aus Ilsede hatten für den Erhalt der Ilseder Realschule protestiert. Auch die so dokumentierte mangelnde Akzeptanz in Ilsede für eine mögliche IGS hatte den Ausschlag für Lengede gegeben. Außerdem errang die Südkreisgemeinde auch in den übrigen vier Hauptkriterien des Fachmanns Bestnoten. Nun müssen die Fraktionen im Kreistag entscheiden. Es wird davon ausgegangen, dass sich eine deutliche Mehrheit dem Gutachten anschließen wird. Damit kann im Sommer 2010 in Lengede eine fünfzügige IGS starten. mu/cb